

schulticker

Mit Unterstützung von



Gemeinsam mit dem Schulticker-Partner Depot laden wir alle Schüler zum kreativen Fotografieren ein. Das Thema lautet „Grenzen“. Mitmachen können Nachwuchsfotografen von 8 bis 25 Jahren. Zu gewinnen gibt es zweimal einen Profi-Fotoworkshop sowie einen Tag mit einem Profifotografen.

Kontakt: Annette Kallenbach, Tel. 90 59 59 90,
annette.kallenbach@mdhl.de

www.ticker4u.de

Junge Erwachsene für deutsch-türkische Begegnung gesucht „Angels for a day“ in den Sommerferien

Für die deutsch-türkische Jugendbegegnung „Be active 4 MuDo“ nimmt das Internationale Bildungs- und Begegnungswerk in Dortmund ab sofort Bewerbungen entgegen. Mitmachen dürfen kontaktfreudige junge Erwachsene im Alter von 18 bis 24 Jahren aus Dortmund und NRW, die in den Sommerferien vom 2. bis 9. August 2017 Gleichaltrige aus der Türkei durch Dortmund und Nordrhein-Westfalen begleiten möchten. Inhaltlich geht es um Freiwilligenarbeit von der „Tafel“ bis zur Feuerwehr.

Deshalb werden die jungen Erwachsenen als „Angels for a day“ ehrenamtlich tätig und können in neue Bereiche hineinschnuppern. Bei den Besuchen sozialer Projekte geht es

um die Frage, wo sich junge Erwachsene engagieren können und ob es ähnliche Angebote in der Türkei gibt. Ein Ziel ist es auch, die langjährige Freundschaft zwischen Deutschen und Türken im Rahmen des Jugendnetzwerks Dortmund-Mugla zu festigen.

Englischkenntnisse

Die Teilnahme kostet inklusive Unterkunft und Programm 65 Euro. Kenntnisse der türkischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse der englischen Sprache erwünscht. Kurzbewerbungen per E-Mail an das Bildungs- und Begegnungswerk (info@ibb-d.de).

www.ibb-d.de

GIRLS DAY

Mädchen und Technik



Gymnasiastinnen haben sich am Girls Day einen Eindruck vom Beruf des Kraftfahrzeugmechatronikers für Zweiradtechnik verschafft. In der Werkstatt des Bildungszentrums Hansemann der Handwerkskammer (HWK) Dortmund, erklärte HWK-Dozent Marc Spliethoff (M.) den Mädchen, was der Beruf mit sich bringt. Dann durften sie sich unter anderem im Einstellen und Optimieren von Speichen üben.

FOTO LEBMANN

Zukunftsberuf in der IT



Für sechs Mädchen hat sich einen Tag lang alles um Informationstechnologie gedreht. Unter Anleitung von Dominik Kraemer vom Systemhaus Green IT lernten die Mädchen unter anderem, wie ein Rechner und eine Festplatte aufgebaut sind und wie sie ihre eigene Homepage programmieren können.

FOTO GREEN IT



„Tropic Ice“ der Fotografin Barbara Dombrowski (oben links) und „Auroville“ des Fotografen David Klammer (unten links) sind zwei von vielen Werken, um die sich das Foto-Festival f2 in Dortmund dreht. In diesem Rahmen werden auch die Siegerfotos des Schulticker-Fotowettbewerbs „Grenzen“ zu sehen sein. Wie so ein Foto aussehen könnte, zeigt das Beispielbild des Depots (rechts).

FOTOS (3) DOMBROWSKI/KLAMMER/DEPOT



Grenzen hinterfragen

Fotowettbewerb für Schüler ab acht Jahren / Profi-Workshop zu gewinnen

Endspurt für den Schulticker-Fotowettbewerb! Gemeinsam mit dem Schulticker-Partner Depot laden wir alle Schüler zum kreativen Fotografieren ein. Das Thema lautet „Grenzen“.

Mitmachen können Nachwuchsfotografen von 8 bis 25 Jahren. Zu gewinnen gibt es zweimal einen Profi-Fotoworkshop sowie einen Tag mit einem Pressefotografen! Die besten Aufnahmen werden außerdem im Rahmen des Dortmunder Festivals für zeitgenössische Fotografie „f2 Fotofestival Dortmund“ ausgestellt.

Was fällt euch zum Thema „Grenzen“ ein, welche Bilder entstehen im Kopf, welche davon lassen sich auf ein Foto bannen? Wir sind gespannt auf viele spannende Fotos, die das Thema wörtlich nehmen oder sich im übertragenen Sinn dem Begriff nähern. Liebe Lehrerinnen und Lehrer, nutzen Sie unsere begleitenden Unterrichtsmaterialien. Mit einem Arbeitsbogen führen Sie Ihre Schüler Schritt für Schritt zum eigenen Wettbewerbsbeitrag. Bitte beachten Sie auch die Checkliste für Pressefotos! Einsendeschluss für die Wett-



„Escaping Death“ hat Fotograf Felix Kleymann dieses Bild genannt, das auf dem „f2 Fotofestival“ zu sehen ist. FOTO KLEYMANN

bewerbsfotos ist Montag, der 15. Mai 2017. Alle weiteren Infos zum Wettbewerb sowie

die Teilnahmebedingungen finden Sie im Arbeitsbogen und auf dem Infoblatt. Beides

Annette Kallenbach
www.ticker4u.de

Anmelden und beim Wettbewerb mitmachen

- Über Grenzen – Fotowettbewerb im Rahmen des f2 Fotofestival Dortmund Veranstalter: Depot e.V.
- Teilnahmeberechtigt sind Einzelpersonen im Alter zwischen 8-25 Jahren. Es ist keine Gruppenpartizipation möglich.
- Eingereicht werden können drei Einzelbilder oder eine Serie von bis zu fünf Bildern (jpg-Format, Größe bis vier MB).

- Teilnahme
 - Nur mit eigenen Fotografien
 - Die abgebildeten Personen müssen mit einer Veröffentlichung einverstanden sein.
 - Der Teilnehmer erteilt Depot e.V. und Schulticker ein Mitnutzungsrecht an den prämierten Fotografien. Die Bilder können im Rahmen des f2 Fotofestivals und des Schultickers für Print- und

ist auf der Schulticker-Hompage zu finden.

Teilnahme per E-Mail

Wichtig ist, dass jeder Teilnehmer die Teilnahmebedingungen unterschreiben muss. Wenn er nicht volljährig ist, muss bitte ein Erziehungsberechtigter unterzeichnen. Das unterschriebene Blatt bitte per Mail mitschicken!

Aus organisatorischen Gründen ist der Postweg zur Teilnahme am Fotowettbewerb ausgeschlossen. Viel Spaß beim Fotografieren und Entdecken! Wir freuen uns auf viele Einsendungen.

Annette Kallenbach
www.ticker4u.de

Glasbläser und Flugsimulator In der Dasa

In der Dasa geht es heiß her. Am Sonntag, 7. Mai, ist ein Glasbläser zu Gast. Mit Hilfe von Feuer, Sand und der eigenen Puste sind Dasa-Gäste eingeladen, Glaskugeln herzustellen. Außerdem berichtet der Experte über seine alltägliche Arbeit. Sein Job ist es, komplexe Versuchsaufbauten für Chemielaboratorien zu fertigen.

Warme Luft bringt Auftrieb, die die Besucher gleich am „Arbeitsplatz Pilot“ nutzen können. Wer möchte, setzt sich ans Steuer des Airbus A 320-Flugsimulators und dreht eine Runde um Dortmund. Dabei erfährt er, was ein Pilot heute leisten muss.

Die Programme starten um 13 Uhr und gehen bis 17 Uhr. Außerdem ist die Ausstellung „Alarmstufe Rot“ mit einem dazu passenden Kinder-Aktionsprogramm geöffnet.

Drei Texte über Lieblingsorte Schüler schreiben

Einen Lieblingsort hat wohl jeder – und wenn nicht, darf man ihn gerne erfinden: Mit maximal 10000 Zeichen können Schüler von Dortmunder Schulen am Kulturrucksack-Wettbewerb zum Thema „Lieblingsorte“ teilnehmen.

Er richtet sich an 10- bis 14-Jährige. Einsendeschluss ist der 14. Juli, die Prosatexte sollen auf dem Computer geschrieben sein. Die besten drei Texte werden bei der Siegerehrung im Oktober prämiert. Der Wettbewerb wird vom Kulturbüro als Teil des gleichnamigen Landesprogramms ausgebaut. In Kooperation mit der Bibliothek des U-Turns bietet das Kulturbüro Workshops zum „Kreativen Schreiben“. Freie Plätze für (Schul-)Gruppen gibt es am 9. Mai und am 30. Mai, 11 bis 13 Uhr.

Anmeldungen unter Tel. 5 02 53 75 oder per E-Mail: shenning@stadtdo.de kulturrucksack-dortmund.de

Wie Fake News entstehen Gesprächsreihe

In der Gesprächsreihe „Black-box“ des Theaters steht am heutigen Mittwoch (3.5.) das Thema Fake News auf dem Programm. Die Journalisten Peter Bandermand und David Schraven sprechen darüber mit Dramaturg Alexander Kerlin um 19.30 Uhr im Theater Megastore an der Felicitasstraße 2 in Hörde.

Hintergrund ist ein Ereignis aus der Silvesternacht 2016/17. Da filmte Peter Bandermand, wie eine Gruppe von rund 1000 Menschen am Dortmunder Platz von Leeds das neue Jahr begrüßte. Unter ihnen waren 100 Syrer, die den Waffenstillstand in ihrer Heimat feierten. Das Video entfachte einen internationalen Medienkrach. Wurde nur friedlich gefeiert, oder „setzte ein 1000-Mann-Mob“ die Reinoldikirche in Brand, wie „Breitbart London“ berichtete?

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Winfried-Schülern geht ein Licht auf

Projektwoche zum Thema: Um uns herum Luft, Wasser, Licht

In der letzten Schulwoche vor den Osterferien wurde an der Winfried-Grundschule ganz viel experimentiert. Am Montag wählten die Kinder aus, an welchen Projekten sie teilnehmen wollten und es fand



Experimentieren macht Spaß. FOTO WINFRIED-GRUNDSCHULE

eine Vorstellung der Physikanten statt – das war ein toller Einstieg. Es gab viele Experimente zu sehen und die Vorstellung war auch sehr lustig und spannend.

Von Dienstag bis Donnerstag wurden die Kinder dann selbst zu Forschern und haben zum Beispiel mit Licht und Schatten experimentiert, Farben gemischt, festgestellt, was sinkt und was schwimmt, Boote und Papierflieger gebaut, und erforscht, was Luft alles kann. Es gab auch Experimente mit Brause-Raketen und es wurde herausgefunden, was eigentlich eine Schallwelle und ein Ton ist. Bei den selbst gebauten Booten wurde ein Wettbewerb gemacht, welches Boot am meisten Steine tragen konnte. Die Schüler haben sicherlich auch was gelernt, aber das tollste war, dass sie alles selbst ausprobieren konnten und sich sogar manchmal eigene Experimente ausdenken



Bei diesem Versuch dreht sich alles ums Wasser.

FOTO WINFRIED-GRUNDSCHULE

durften.

Hier ein paar Meinungen der Schüler:

„Alle hatten Spaß an der Projektwoche und fanden es cool!“

„Ich fand es toll, dass wir eine Ballonrakete bauen konnten und Papierflieger fliegen

lassen durften.“

„Es hat mir sehr viel gefallen, vor allem der Flaschentornado.“

„Traurig macht mich nur, dass die Projektwoche so schnell vorbei ist.“

Kinder der Klassen 4a und 4b der Winfried-Grundschule